

In eigener Sache...

Der am 17.06.2009
neugewählte Vorstand:

Tobias Schubotz

Landesvorsitzender

Frederike Taentzler

Landesvorsitzende

Mathias Schultz

Stellvertr. Landesvorsitzender

Britta Ziegeler

Stellvertr. Landesvorsitzende

Beisitzer: Martin Dubiel

Beisitzer: Stefan Preetz

Impressum:

Landesgeschäftsstelle

Christian Apprecht
Jacqueline Schlensack

LandJugendVerband

Sachsen-Anhalt e.V.

Landesgeschäftsstelle

Maxim-Gorki-Str.13

39108 Magdeburg

Tel: 0391. 400 92 17

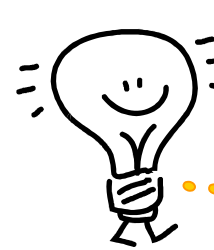
Fax: 0391. 819 05 51

Email: ljuv-lsa@online.de

Neue Internetadresse:

sachsen-anhalt.landjugend.de

LandJugendVerband Sachsen-Anhalt e.V.



...weiße Bescheid!

Das ultimative (P)Flugblatt der Landjugend Sachsen-Anhalt

Ausgabe Nr.2 +++ Mitgliederzeitung +++ Juli-Aug-Sept-2009

Sommer, Sonne, Sonnenschein...



Für viele von Euch heißt es raus aus dem Trott und ab ins Freie. Ob die Arbeit auf dem Feld oder einfach mal im Urlaub entspannen - erlaubt ist was gefällt und Spaß macht. Für unsere 2. Ausgabe des (P)flugblatts haben wir uns ein kleines Highlight ausgedacht: in unserem Quiz könnt Ihr drei Aktionspakete gewinnen.

Also, mitmachen lohnt sich.

Das erste Halbjahr 2009 war ziemlich aufregend. Lest, was bei der 48h-Aktion und der Pfingstkanutour passierte. Und noch ein kleines Schmankerl ist in dieser Ausgabe zu finden: für einen tollen Sommerabend mit Euren Liebsten haben wir Euch zwei einfache Sommer-Cocktail-Rezepte rausgesucht: mit und ohne Alkohol. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Viel Spaß beim Ausprobieren, Eure Landjugend



INHALT:

- Wir-fürs-Land-Aktion
- Sommer-Cocktail-Rezepte
- Pfingst-Kanutour
- In eigener Sache...
- Landjugendquiz

4) Nur einer unserer tapfersten Männer trotzte dem Unwetter und hielt unser Lagerfeuer am Leben. Augenzwinkernd merkten wir schnell, dass er diesem Stress nicht ganz gewachsen war, denn plötzlich begann er unseren Volleyball mit dem Namen Wilson anzusprechen. Ein bisschen Spaß muss sein!



Die Nacht war kurz. Am nächsten Morgen ging es dann über Schönebeck, wo wir noch ein herrlich

kühles Eis genossen, zur Endstation in Magdeburg. Wir erreichten unsere Landeshauptstadt am Nachmittag freudestrahlend und waren überaus zufrieden mit unserer Leistung. Unser Ziel, als Team das Bootshaus in Magdeburg heil und gesund anzusteuern, haben wir erreicht und wir freuen uns schon auf die nächste Pfingstkanutour in 2010. Wir hoffen, dass der eine oder andere von Euch im nächsten Jahr wieder und mit dabei ist! Bis dahin - Viele Grüße, Euer Tobi

Landjugendquiz!

Hier unsere kniffligen Fragen:

A) Bauer Fritz hat 19 Hühner.

Alle außer 7 holt der Fuchs.
Wie viele bleiben übrig?

B) Olafs Vater hat drei Söhne.

Sching, Schang und ???

C) Welche Worte stehen auf einer

5€-Münze?

D) Wenn ein Mann mit einer halben

Glatze 500 Haare hat, wie viele
Haare hat dann ein Mann mit einer
ganzen Glatze?



Zu gewinnen gibt es 3 coole Aktionspakete (Overall, Arbeitshandschuhe, T-Shirt) Schickt Eure Lösung per Post, Fax oder Email an den LJV.

Wir drücken Euch die Daumen!

(Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los)



Landjugend pur - auf Pfingstkanutour
29. Mai bis 01. Juni 2009



„Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt...“

„Landjugend-Wir fürs Land“

Unter diesem Motto wurde das 60-jährige Jubiläum des BDL vom 15.-17.05.2009 unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Prof. Dr. Horst Köhler gefeiert. Nach der offiziellen Eröffnungsfeier in Berlin wurden alle 18 Landesverbände aktiv! Über Art und Dauer der Aktion entschied jeder Landesverband selbst, aber es gab eine große Gemeinsamkeit: Zehntausende Landjugendliche in ganz Deutschland beteiligten sich an der Aktion und brachten sich vor Ort und in der ganzen Bundesrepublik nachhaltig in Erinnerung! Mehr als 1000 Aktionen deutschlandweit wurden durch Jugendliche in Angriff genommen und das alles in nur 48 h.



Auch Sachsen-Anhalt war mit 5 Aktionen beteiligt: von der Parkpflege über das Errichten eines Holzpavillons bis hin zum Anlegen eines Vorplatzes für das Gemeindehaus. Ausgestattet mit dem Aktionspaket des BDL und den nötigen Infos ging es bereits mehrere Tage vorher schon ans Werk. Die Jugendlichen mussten im Vorfeld im wahrsten Sinne des Wortes „Klinken putzen“, um die benötigten Materialien von Sponsoren und Hilfe von anderen unterstützenden Institutionen zu bekommen. In der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, beteiligten sich sehr viele Firmen und Institutionen an der Aktion. Kreativität, Einsatzwille, Durchhaltvermögen und Engagement wurden an den Tag gelegt. Nach 48 Stunden, viel Schweiß und einigen blauen Flecken mehr, konnte am Sonntagabend mit Stolz behauptet werden: JA! – Wir haben was geleistet!

Tobias Schubotz

Erfrischende Sommer-Cocktails

Red Rose

(ohne Alkohol)

- 8 cl roter Traubensaft
- 2 cl Sirup (Erdbeersirup)
- 1 cl Sirup (Zitronensirup)
- Tonic Water
- Eiswürfel
- Erdbeere zur Deko



Deep Love

- 4 cl Sahne
- 4 cl Gin
- 4 cl Wodka
- 8 cl Orangensaft
- 8 cl Maracujasaft
- 4 cl Kirschsafte
- 4 cl Saft (Bananensaft)
- 3 cl Sirup (Erdbeere)
- 2 Würfel Eis



Als erstes Saft und Sirup mit ein paar Eiswürfeln im Shaker mixen. Dann alles in ein Longdrink-Glas geben und mit Tonic-Water aufgießen. Erdbeere an den Glasrand stecken. Fertig ist der traubige Cocktail.

Alle Zutaten in einen Shaker geben, Eiswürfel dazu und ordentlich schütteln. In zwei Cocktailgläser füllen, Trinkhalm hinein geben und servieren. Tipp: Schmeckt auch super erfrischend, wenn ihr den Alkohol weglasst.

„Landjugend pur... auf PfingstKanutour“

1) ...unter diesem Motto paddelten 10 Landjugendliche plus Scout 4 Tage lang auf den



Flüssen Sachsen-Anhalts. Start war in Athensleben. Erster Stressfaktor: eine Schafweide musste überwunden werden, was die Schäferin nicht toll fand. Fachmännisch wurden die Boote beladen und in die Bode eingesetzt. Über Gänsefurth und Staßfurt ging es zum 1. Etappenziel – das Schloss Hohenerxleben. Einzelschicksale waren jetzt schon zu verzeichnen: Der Flussgott der Bode telefoniert seit diesem Tag mit einem neuen Handy. Das Schloss Hohenerxleben liegt auf einer Ebene, die nur über einen fast 90 Grad steilen Weg erreicht werden konnte. So ließen wir unsere Boote unten am Ufer und schleppten die Sachen hoch ins Schloss.

2) Nach einem kleinen Abendbrot gingen wir zum gemütlichen Teil des Abends über. Am Samstagmorgen, nach einem guten Frühstück, ging es Richtung Calbe auf die Bode zurück. Kurz vor Nienburg ergab sich prompt das nächste Highlight. Unser Bester machte bei einem Picknick einen Abflug ins Wasser. Zum Glück hatten andere Teamkollegen genug Wechselklamotten für ihn parat – Teamtraining eben. Die nächste Überraschung erwartete uns am Wehr bei Nienburg. Wir hatten unsere Boote bereits im Trockenen als drei Wagemutige den Plan schmiedeten, das Wehr mit leerem Boot zu bewältigen. Gesagt, getan.



Und so fanden sich alle drei samt Boot auf dem Grund der Bode wieder.

3) In Nienburg bogen wir in die Saale ein. Am Nachmittag erreichten wir unser nächstes Etappenziel: Calbe / Saale, schnell die Sachen aus dem Wasser und die Zelte aufgebaut, um dem drohenden Unheil aus den Wolken entgegen zu wirken. Am Abend wurde bei strömenden Regen gegrillt und viel geredet. Barby hieß das Ziel dann eigentlich am Sonntag. Aber 1. kommt es anders und 2. als man denkt. Wir entschieden uns unter freiem Himmel zu campen. Auf der Saale verbrachten wir dann noch einige Stunden. Vier Kilometer paddeln, vier Kilometer treiben lassen – vorbei an



Koppeln und Wäldern, um dann bei Barby in die Elbe einzusetzen. Am späten Nachmittag erreichten wir den anvisierten Platz und zu unserer Überraschung war er bereits belegt. So paddelten wir noch 4 Kilometer weiter, um an einem anderem Sandstrand zu übernachten. Leider fanden wir nur einen weiteren belegten Platz, aber die Herrin des anliegenden Bootes bat uns an, Nachbarn zu werden. Unsere Blicke gingen wieder gen Himmel, denn in der Ferne brummte es schon gewaltig. So wurden zwei Zelte aufgebaut und eine große Plane fachmännisch in den Bäumen befestigt. Nachdem dies geschehen war, fing es auch schon an, wie aus Kübeln zu regnen. (lest weiter auf der folgenden Seite)